Eiropas sociālā fonda darbības programmas „Cilvēkresursi un nodarbinātība” papildinājuma 1.2.1.2.2. apakšaktivitātes „Atbalsts vispārējās izglītības pedagogu nodrošināšanai prioritārajos mācību priekšmetos”. Vienošanās Nr. 2008/0001/1DP/2.1.2.2./08/IPIA/VIAA/002



**Direkte und indirekte Rede / Direct and indirect speech**

Direct speech may be changed into indirect speech. Converting the direct speech into indirect, the following changes are made:

1. Pronouns are changed according to sense:

|  |  |
| --- | --- |
| direct speech | indirect speech |
| He said, “I’m busy.” | He said (that) he was busy. |

1. If the verb in the principal clause is in the past, words expressing nearness are replaced by words expressing distance:

|  |  |
| --- | --- |
| direct speech | indirect speech |
| here | there |
| this | that |
| these | those |
| now | then, at the time |
| today, ago | the day before, before |
| tomorrow | the next day |

1. If the verb in the principal clause is in past, the sentence are changed according to the rule of the sequence tense. The conjunction **that** may be used or may be omitted.

|  |  |
| --- | --- |
| direct speech | indirect speech |
| **present indefinite -** She said to me,”I often wirte letters.” | **past indefinite** – She told to me (that) she often wrote letters. |
| **present continuous –** She said to me , I’m writing a leter.” | **past continuous –** She told to me (that) she was writing a letter. |
| **present perfect –** She said to me, “I have write a letter.” | **past perfect –** She told to me (that) she had written a letter. |
| **past continuous –** She said to me , “I wrote a letter yesterday.”  She said to me, “I was writing a letter at 2 o’clock.” | **past continuous or past perfect continuous –** She told me (that) she had written a letter the day before. She was (had been) writing a letter at 2 o’clock. |
| **past perfect –** She said to me, I had written the letter at 2. o’clock. | **past perfect - –** She told to me, I had written the letter at 2. o’clock. |
| **future indefinite –** She said to me , “I shallwrite a letter tomorrow.” | **future indefinite in the past** – She told me (that) she would write a letter the next day. |
| **future continuous –** She said to me ,”I shall be writing at 2. o’clock.” | **future continuous in the past \_ She told me (that) she would be writing at 2 o’clock.** |
| **future perfect –** She said to me, “ I shall have written a letter by 2 o’clock.” | **future perfect in the past –** She told to me (that) she would have written at 2 o’clock. |

***Modus (izteiksme)***

In der **indirekten Rede** gibt ein Sprecher eine Äußerung eines anderen Sprechers wieder, ohne sie wörtlich zu wiederholen. Das Verb der indirekten Rede erscheint im Konjunktiv.

* **direkte Rede**: Der Lehrer sagt: "Ich werde über das Buch erzählen."
* **indirekte Rede**: Peter berichtet: Der Lehrer sagte, er werde über das Buch erzählen.

Bei der indirekten Rede muss man allerdings zwischen **privaten** und **offiziellen Aussagen** unterscheiden.

* Im **privaten Bereich** (Freunde, Familie) wird der Konjunktiv nicht gebraucht. Man benutzt den Indikativ ( īstenības izteiksme)und einen Nebensatz, der mit **dass** eingeleitet wird.
  + **direkte Rede**: Karl sagt zu Karin: "Ich liebe dich."
  + **indirekte Rede**: Karls Bruder sagt zu Karins Schwester: Karl hat zu Karin gesagt, dass er sie liebt.
* Der Konjunktiv findet in der indirekten Rede ausschließlich in **öffentlichen Berichten** Verwendung, wie zum Beispiel in den Nachrichten von Funk und Fernsehen, Zeitungsberichten, politische Reden etc.
  + **direkte Rede**: Der Polizeisprecher sagt: "Der Täter ist gefasst."
  + **indirekte Rede**: Die Zeitung schreibt: Der Polizeisprecher sagte, dass der Täter gefasst sei.

*Einleitendes Verb*

* Die indirekte Rede wird durch ein Verb des Sagens, Meinens, Denkens oder Fühlens eingeleitet und durch ein Komma abgetrennt.
* **Verben, die eine indirekte Rede einleiten:** antworten, äußern, behaupten, berichten, denken, erklären, fragen, glauben, meinen, sagen etc.
* Der Minister **antwortete**, dass er den Bericht so nicht akzeptieren könne.
* Der Regierungssprecher **erklärte**, der Minister sei sich der Umweltproblematik bewusst.
* **Nomen, die eine indirekte Rede einleiten:** die Antwort, die Aussage, die Äußerung, die Behauptung, die Erklärung, die Frage etc.   
    
  - Die **Antwort** des Ministers habe lange auf sich warten lassen.  
  - Seine **Äußerungen** seien eine Zumutung für alle Anwesenden gewesen.

***Bildung der Gegenwartsformen***

Der Konjunktiv I wird gebildet durch **Verbstamm** + **Konjunktiv-Endung**:

| **Pronomen** | **Stamm + Endung** |
| --- | --- |
| **ich** | **geh** **e** |
| **du** | **geh** **est** |
| **man** | **geh** **e** |
| **wir** | **geh** **en** |
| **ihr** | **geh** **et** |
| **Sie / sie** | **geh** **en** |

Folgende Tabelle zeigt auf, welche Konjunktivformen bei welchen Personen angewandt werden:

**blau = Konjunktiv I**  **rot = Konjunktiv II**

|  | **sein** | **haben** | **werden** | **Modalverben** | **andere Verben** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **ich** | **sei** | **hätte** | **würde** | **könne** | **würde gehen** |
| **du** | **sei(e)st** | **hättest** **habest** | **würdest** **werdest** | **könntest** | **würdest gehen** |
| **er / sie / es** | **sei** | **habe** | **werde** | **könne** | **gehe** |
| **wir** | **seien** | **hätten** | **würden** | **könnten** | **würden gehen** |
| **ihr** | **sei(e)t** | **hättet** | **würdet** | **könntet** | **würdet gehen** |
| **Sie / sie** | **seien** | **hätten** | **würden** | **könnten** | **würden gehen** |

***Weitere Veränderungen bei der Bildung der indirekten Rede***

* Die indirekte Rede steht **immer** in derselben Zeit wie die entsprechende direkte Rede, unabhängig von der Zeitform, in der das Verb des redeeinleitenden Satzes steht:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **direkte Rede** | **indirekte Rede** | |
|  | **Indikativ- und Konjunktivformen fallen nicht zusammen** | **Indikativ- und Konjunktivformen sind gleich** |
| ***Präsens (vienkāršā tagadne)*** Udo sagte: „Ich spiele gern Fußball.“ | ***Konjunktiv Präsens*** Udo sagte, dass er gern Fußball spiele. | ***Konjunktiv Präteritum*** Udo sagte, dass er gern Fußball spielte. |
| ***Präteritum (vienkāršā pagātne)*** Udo sagte: „Ich spiele gern Fußball.“  ***Perfekt (saliktā tagadne),*** Udo sagte: „Ich habe Fußball gern gespielt.  “***Plusquamperfekt (saliktā pagātne)*** Udo sagte: „Ich hatte gern Fußball gespielt.“ | ***Konjunktiv Perfekt*** Udo sagte, dass er Fußball gern gespielt habe.  Udo sagte, dass er Fußball gern gespielt habe.  Er sagte, dass er Fußball gern gespiet habe. | ***Konjunktiv Plusquamperfekt*** Udo sagte, dass er Fußball gern gespielt hätte.  Udo sagte, dass er Fußball gern gespielt hätte.  Udo sagte, dass er Fußball gern gespielt hätte. |
| ***Futur I ( vienkārša nākotne)***Udo sagte: „Ich werde auch gern Tennis spielen.“ | ***Konjunktiv Futur I*** Udo sagte, dass er auch gern Tennis spielen werde. | ***würde – Form*** Udo sagte, dass er auch Tennis spielen würde. |

***Nebensatz*** Die indirekte Rede erscheint als Nebensatz.

* Ohne Konjunktion in Verb-Zweit-Stellung, wenn die direkte Rede ein Aussage- oder Aufforderungssatz ist.
  + **direkte Rede**: Er sagt: „Er spielt gern Tennis.“
  + **indirekte Rede**: Er sagt,er spiele gern Tennis.
* Mit der Konjunktion „dass“ in Verb-Letzt-Stellung.
  + **direkte Rede**: Er sagt: „Er spielt gern Tennis.“
  + **indirekte Rede**: Er sagt, dass er gern Tennis spiele.“
* Ist die direkte Rede ein Fragesatz, so ist die Wiedergabe nur durch einen eingeleiteten Nebensatz möglich.
  + **direkte Rede**: Er fragt: „Spielt Peter Basketball?“
  + **indirekte Rede**: Er fragt, ob Peter Basketball spiele.
* **Adverbile Angaben des Ortes oder der Zeit** müssen in der indirekten Rede sinngemäß geändert werden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **direkte Rede:** | **Juta sagt:** | **"Hier in Jelgava ist es heute sehr kalt".** |
| **indirekte Rede:** | Juta **sagte**, | **dort in Jelgava** **sei** es **gestern** sehr kalt **gewesen**. |
| **indirekte Rede:** | Juta **sagte**, | **dass** es **gestern** **dort in Jelgava** sehr kalt **gewesen sei**. |

***Fragen in der indirekten Rede***

Eine direkte Frage wird in der indirekten Frage als Nebensatz wiedergegeben. Bei Fragen ohne Fragewort (**Ja- / Nein- Fragen**) wird die Konjunktion " **ob** " verwendet, bei Fragen mit Fragewort (**W-Fragen**) wird dasselbe Fragewort als Einleitung des Nebensatzes verwendet:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **direkte Ja-/ Nein- Frage:** | Karl fragt Petra: | "**Darf** ich dich zum Kaffee **einladen**?". |
| **indirekte Ja-/ Nein- Frage:** | Karl hat Petra gefragt, | **ob** er sie zum Kaffee **einladen dürfe**. |
| **direkte W-Frage:** | Karl fragt Petra: | "**Warum** **willst** du nicht **zur Partz kommen**?". |
| **indirekte W-Frage:** | Karl hat Petra gefragt, | **warum** sie nicht **zur Party kommen wolle**. |

|  |
| --- |
| ***Personenverschiebung***  Oft ist bei der Verwandlung der direkten Rede in die indirekte Rede eine Personenverschiebung nötig.   * **direkte Rede:** Christa sagt: „Ich weiß, dass Juris ein neues Auto kauft.“ * **indirekte Rede:** Christa behauptet, sie wisse, dass Juris ein neues Auto kaufe.   Übungen aus der Internetseite: http://www.poekl-net.at/deutsch/Grammatik/INDRETES.pdf |

**Setze in den folgenden Sätzen die wörtlichen Reden in die indirekte Rede!**

* 1. Der Vater sagte zu Peter: "Geh in den Keller und bring mir eine Flasche Bier!"
  2. Peter fragte: "Darf ich mir eine Flasche Apfelsaft mitnehmen?"
  3. Der Wirt meinte: "Ein einziger Liter Wasser wird in einem Fass Wein nichts ausmachen."
  4. Peters Freund fragte ihn: "Traust du dich in die Höhle hinein?"
  5. Peter antwortete: "Ich bin schon zwei Mal darin gewesen."
  6. Der Polizist erklärte der Frau: "Sie sind zu schnell gefahren."
  7. Die Frau sagte: "Ich habe es sehr eilig."
  8. Der Polizist antwortete: "Das kann jeder sagen. Das ist kein Grund, so schnell zu fahren."
  9. Karl schreibt aus St. Pölten: "Das Buch ist in der städtischen Bibliothek nicht vorhanden."
  10. Die Mutter meinte: "Ich war von Anfang an dagegen."

**Setze in den folgenden Sätzen die wörtlichen Reden in die indirekte Rede!**

1. Der Verkäufer fragte die Kundin: "Wünschen Sie noch etwas?"

2. Die Frau antwortete: "Ich will noch ein Kilo Äpfel."

3. Der Verkäufer entgegnete: "Ich habe nur noch ein halbes Kilo. Ich kann es Ihnen aber billiger geben."

4. Ingrid sagte zu mir: "Du kannst zu meiner Geburtstagsfeier kommen."

5. Ich erwiderte: "Eigentlich musst du auch Bärbel einladen."

6. Da meinte Ingrid: "Wenn Bärbel kommt, wird Michaela gekränkt sein."

7. Der Flugkapitän berichtet: "Kurz nachdem ich in Zürich gestartet war, stellte ich einen Brand in einem der Triebwerke fest.“

8. Der Kellner fragte uns: "Wer von Ihnen bekommt die Gulaschsuppe?"

9. Der Schaffner trat ins Abteil und fragte: "Ist noch jemand zugestiegen?"

10. Peter schreibt Hans: "Ich freue mich auf Deinen Besuch."

**LÖSUNGEN:**

**Setze in den folgenden Sätzen die wörtlichen Reden in die indirekte Rede!**

1. Der Vater sagte zu Peter, dass er in den Keller gehen und ihm eine Flasche Bier bringen solle.
2. Peter fragte, ob er sich eine Flasche Apfelsaft mitnehmen dürfe.
3. Der Wirt meinte, dass ein einziger Liter Wasser in einem Fass Wein nichts ausmachen werde.
4. Peters Freund fragte ihn, ob er sich in die Höhle hinein traue.
5. Peter antwortete, dass er schon zwei Mal darin gewesen sei.
6. Der Polizist erklärte der Frau, dass sie zu schnell gefahren sei.
7. Die Frau sagte, dass sie es sehr eilig habe.
8. Der Polizist antwortete, dass das jeder sagen könne. Das sei kein Grund, so schnell zu fahren.
9. Karl schreibt aus St. Pölten, dass das Buch in der städtischen Bibliothek nicht vorhanden sei.
10. Die Mutter meinte, sie sei von Anfang an dagegen gewesen.

**Setze in den folgenden Sätzen die wörtlichen Reden in die indirekte Rede!**

1. Der Verkäufer fragte die Kundin, ob sie noch etwas wünsche.
2. Die Frau antwortete, dass sie noch ein Kilo Äpfel wolle.
3. Der Verkäufer entgegnete, dass er nur noch ein halbes Kilo habe. Er könne es ihr aber billige geben.
4. Ingrid sagte zu mir, dass ich zu ihrer Geburtstagsfeier kommen könne.
5. Ich erwiderte, dass sie eigentlich auch Bärbel einladen müsse.
6. Da meinte Ingrid, wenn Bärbel komme, werde Michaela gekränkt sein.
7. Der Flugkapitän berichtet, dass er kurz nachdem er in Zürich gestartet sei, einen Brand in einem derTriebwerke festgestellt habe.
8. Der Kellner fragte, wer von uns die Gulaschsuppe bekomme.
9. Der Schaffner trat ins Abteil und fragte, ob noch jemand zugestiegen sei.
10. Peter schreibt Hans, dass er sich auf seinen Besuch freue.